

Quartiersrat QM-Mehringplatz
Protokoll der Sitzung vom 13. Januar 2020, 18.30 – 21.45 Uhr

Mitglieder anwesend: 20 Mitglieder
aus dem BA: Frau Nowratzky
QM: Frau Piwek, Frau Hartmann
Gäste zu TOP 2: 3 Mitarbeiter der taz sowie eine ehemalige Bewohnerin
Protokoll: QM

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Protokoll, Beschlussfähigkeit
2. tazlab am 25.4.2020 in der Friedrichstraße
3. Aktuelle Projektplanung und Umsetzung
4. DSGVO
5. Sonstiges/Termine

Zu 1)

-Das Protokoll der zurückliegenden Sitzung wird mit folgender Konkretisierung des Einladungsprozederes unter TOP 3, §4.2 angenommen: Das QM-Team bereitet eine Tagesordnung vor und stimmt diese mit den Sprechern ab bzw. nimmt Ergänzungen der Sprecher auf. Die Einladung des QR erfolgt dann im Namen der Sprecher.
-Beschlussfähigkeit ist mit 20 anwesenden Mitgliedern gegeben

Zu 2)

Am 25.4.2020 findet das mittlerweile 11. tazlab statt, das zweite Mal in der Friedrichstraße. Zum Motto „A change is gonna come“ werden in der taz kostenpflichtige Diskussionsveranstaltungen und -formate angeboten (Staffelpreise). Diese werden um ein kostenfreies Straßenfest ergänzt, welches auf Höhe des taz-Gebäudes in der Friedrichstraße stattfinden wird. Das Fest soll einen Beitrag zur weiteren, seitens der taz angestrebte Vernetzung mit der Nachbarschaft leisten und bietet daher Nachbarschaftsinitiativen und Akteuren aus dem Kiez, wie dem QR, Gelegenheit, das Fest mitzugestalten, indem sie sich an einem Stand und/oder im Rahmen des Bühnenprogramms präsentieren. Zu den Rahmenbedingungen des Festes teilen die anwesenden MitarbeiterInnen der taz wie folgt mit:

- Standmiete für Anwohnerinitiativen entfällt, sofern es sich um Informationsstände handelt; Erfolgen Verkäufe fällt die Standmiete für Anwohnerinitiativen dennoch recht gering aus.
- Kein Verkauf von Alkohol
- Stromversorgung der Stände ist nicht vorgesehen, kann jedoch möglich gemacht werden; In dem Fall wird eine entsprechende Nutzungsgebühr fällig.
- Zeitraum der Veranstaltung = 8 - 20 Uhr
- Es können bis zu 5 Stände zur Verfügung gestellt werden. Der Fokus liegt darauf, diese durchgehend zu besetzen. Ggf. bietet es sich an, dass sich Initiativen einen Stand teilen, wenn die Besetzung personell nicht während der gesamten Zeit des Straßenfestes sichergestellt werden kann.
- Inhaltlich sind die Initiativen frei zu überlegen, in welcher Form die Beteiligung erfolgen soll; Ideen sind mit der taz im Planungsprozess abzustimmen.

Diskussion und Austausch im Gremium:

Der QR hält fest, sich als Kiezgremium an dem Fest beteiligen zu wollen. Um sich darüber zu verständigen, wie die Beteiligung inhaltlich gestaltet werden kann, wird die Gründung einer (Kern-)Arbeitsgruppe beschlossen. Hier sollen konkret Fragen, wie „Wen wollen wir mit was präsentieren? Wofür steht der QR? Was macht der QR?“ thematisiert werden. Die Terminkoordination erfolgt per Doodle.

Zu 3)

Nachdem in der vorangegangenen Sitzung allgemeine Erläuterungen zum QM-Verfahren erfolgten, wurden in der aktuellen Sitzung die bisherigen und laufenden Maßnahmen vorgestellt, um insbesondere den neuen QR-Mitgliedern mit diesem Überblick einen guten Start in die Gremienarbeit zu ermöglichen.

Grundsätzlich leiten sich die Projekte und Maßnahmen, die über das Programm Soziale Stadt finanziert werden, aus dem Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK) ab und verfolgen das Ziel, das Gebiet zu stabilisieren und von einem sozialen Brennpunkt zu einem vollintegrierten, innerstädtischen Quartier zu entwickeln, welches eine attraktive Wohnqualität und gute Lern- und Lebensbedingungen aufweist. Dieser Prozess soll dabei die bestehende Bewohnerschaft nicht verdrängen. Neben der Initiierung, Finanzierung und Begleitung von konkreten Projekten liegen die Aufgaben des QMs in dem Zusammenhang auch auf der Netzwerk- und Aktivierungsarbeit, um lösungsorientiert Partner, Ressourcen und Kompetenzen zusammenzuführen. Ein wichtiges Kriterium für die Auswahl von Projekten liegt auf der Stärkung und dem Ausbau bestehender Strukturen und Netzwerke.

Rückblickend konnten über das Programm Soziale Stadt

- zahlreiche, v.a. Bildungseinrichtungen im Quartier ausgestattet werden
- das Angebot der Einrichtungen über eine Anschubfinanzierung erweitert werden (z.B. Initiierung des Offenen Treffs in der KMAntenne, Lernwerkstatt)
- Vernetzungsstrukturen aufgebaut und in die Regelfinanzierung des Bezirks übergeben werden (Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt)
- Anlässe nachbarschaftlicher Begegnung geschaffen werden (z.B. traditionelle Straßenfeste, Nachbarschaftliches Fastenbrechen)
- Orte für nachbarschaftliche Begegnung qualifiziert werden (Kiezgarten, Kiezstube)
- Partizipationsprozesse zur gemeinsamen strategischen Entwicklung des Quartiers und Ableitung/ Umsetzung notwendiger Maßnahmen angestoßen werden (Aufbruch Mehringplatz)

Darüber hinaus konnte, v.a. im Bereich Öffentlicher Raum, durch eine anhaltende Platzierung von Bedarfen in den entsprechenden Gremien (v.a. Sanierungsbeirat) bzw. ggü. den Verantwortlichen die Umsetzung von Maßnahmen unterstützt und priorisiert werden. Hierzu zählen u.a. die Umgestaltung des Spielplatzes im Theodor-Wolff-Park, die Beleuchtung der Zuwegung zum Seniorenhaus Mehringplatz 5, die Erhöhung der Reinigungsklasse der BSR.

Gleichwohl sind Bedarfe und Handlungsnotwendigkeiten im Quartier, wie v.a. die Entwicklung eines Stadtteilzentrums, weiterhin offen und mit den zu beteiligenden Akteuren und Gremien zu diskutieren.

Zu 4)

Der QR unterzeichnet die Verpflichtungserklärung zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung des Datenschutzes entsprechend der geltenden DSGVO.

Der QR stimmt einstimmig dafür, dass Telefonnummern und E-Mailadresse der Mitglieder untereinander allen zur Verfügung gestellt werden, damit ein Austausch optimiert werden kann.

Zu 5)

Sonstiges

Der bisherige Sprecher des QR bietet an, bis zur Wahl des/der neuen SprecherIn kommissarisch im Amt zu bleiben, um insbesondere die Teilnahme an der Steuerungsrunde mit den VertreterInnen von Senat und Bezirksamt sicherzustellen. Das Gremium stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Nächster Termin: 10.2.2020, 18:30 Uhr, Vor-Ort-Büro des QM, Friedrichstraße 1